

# Einheit im Gebet (1)

09.09.2025 (Ute Weber)



## Leitverse

Eph. 6,13

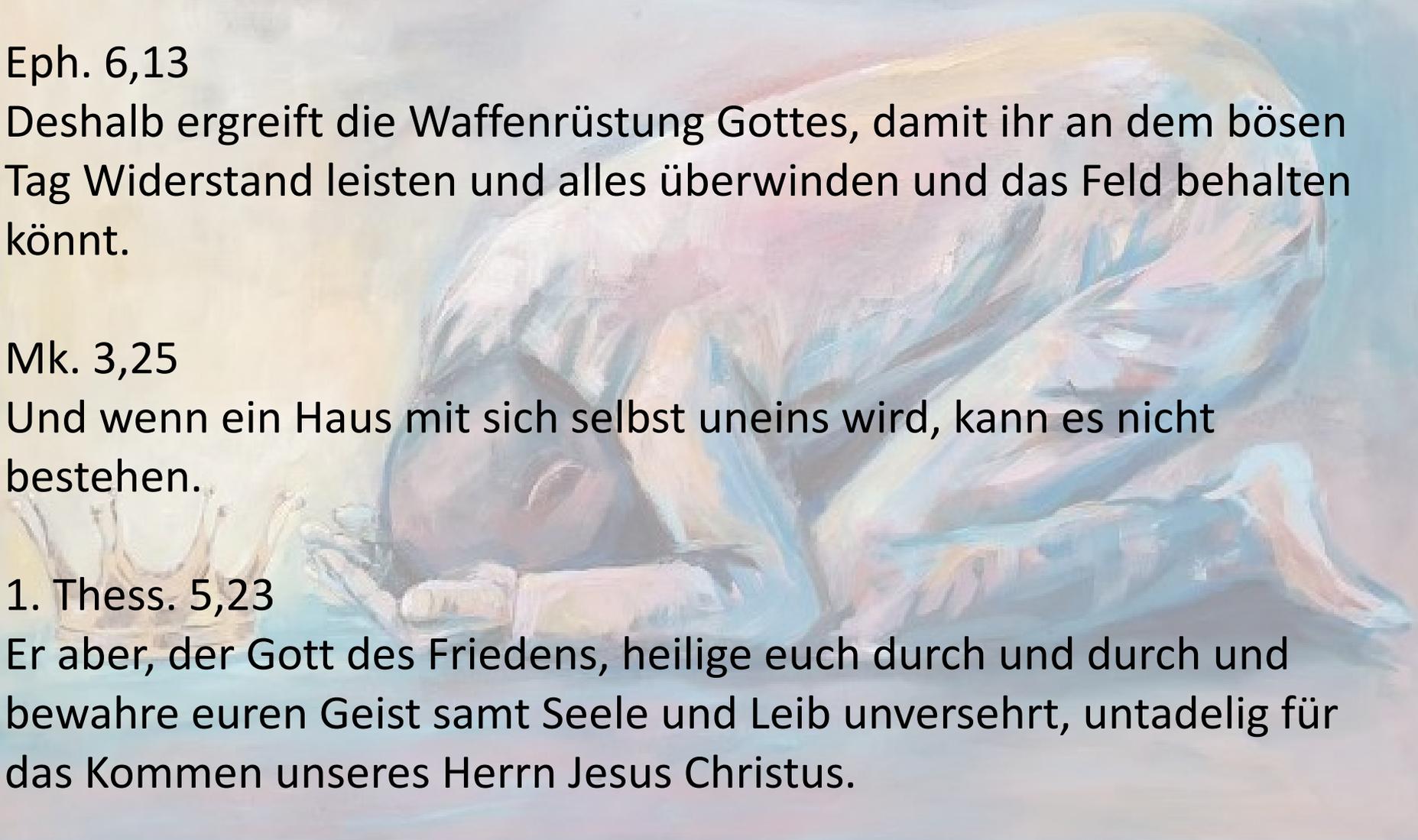
Deshalb ergreift die Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag Widerstand leisten und alles überwinden und das Feld behalten könnt.

Mk. 3,25

Und wenn ein Haus mit sich selbst uneins wird, kann es nicht bestehen.

1. Thess. 5,23

Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für das Kommen unseres Herrn Jesus Christus.



# Gebet, das etwas bewirkt

Es gibt Gebet – und es gibt effektives Gebet, also Gebet, das etwas bewirkt.

Jakobus 5,15-16

Und das **Gebet des Glaubens** wird dem Kranken helfen, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden getan hat, wird ihm vergeben werden.

16 Bekennt also einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. **Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist.**

Ein Kriterium für Gebet, das viel bewirkt, ist ein Leben, in dem wir (einander → Rechenschaftsbeziehungen) immer wieder unsere Sünden bekennen und umkehren.

Grundsätzlich ein solches Leben zu führen, ist die Voraussetzung, dass unsere Gebete etwas bewirken.

# Ein besonders wichtiges Kriterium

Es gibt aber noch mehr Kriterien und ein besonders wichtiges Kriterium ist:

## **Einheit!**

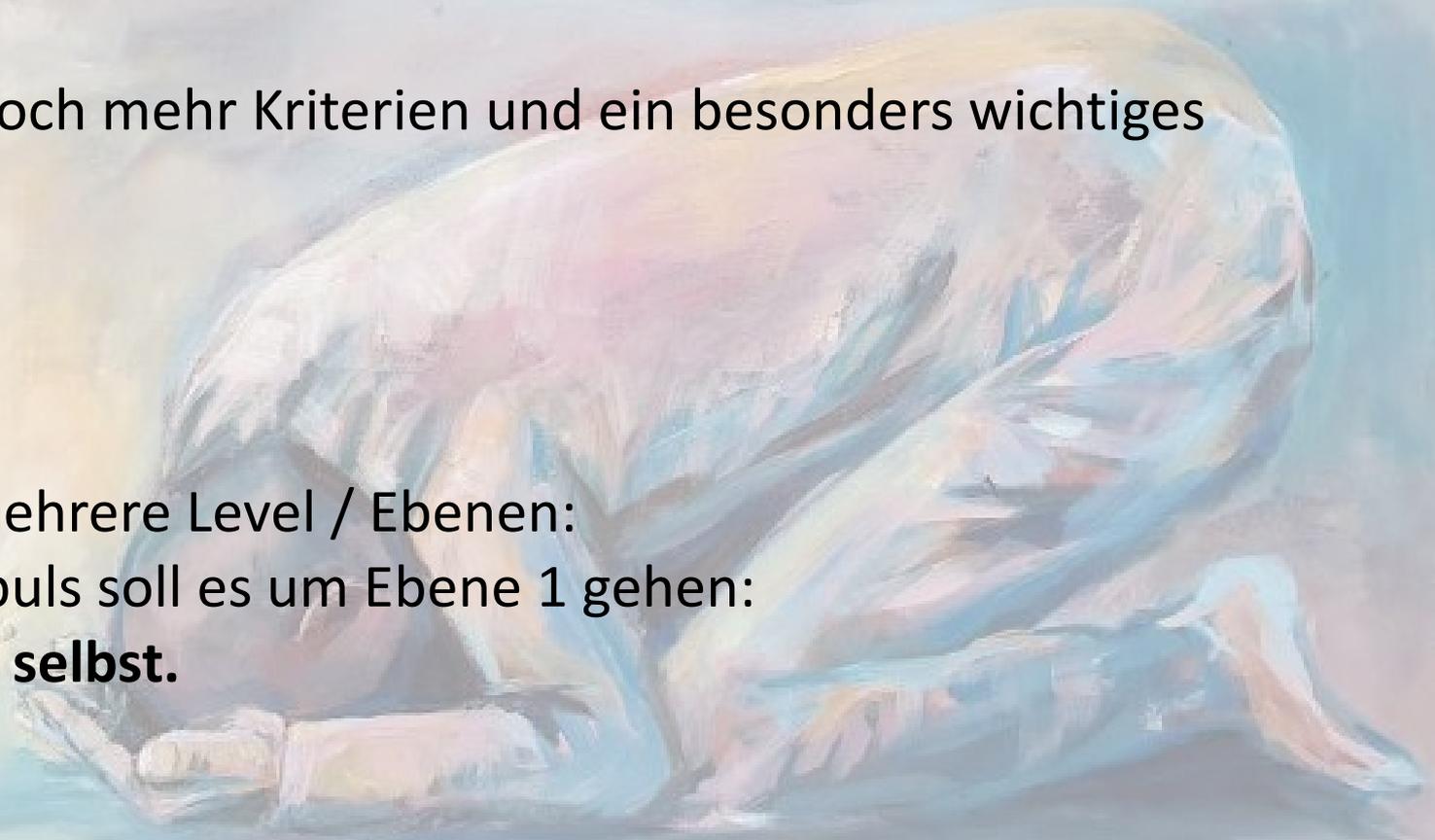
Hier gibt es mehrere Level / Ebenen:

In diesem Impuls soll es um Ebene 1 gehen:

**Einheit in mir selbst.**

Mk. 3,25

Und wenn ein Haus mit sich selbst uneins wird, kann es nicht bestehen.



# Mehrere Bereiche in uns

Wie kann man sich das vorstellen?

Die Bibel erzählt uns, dass der Mensch aus verschiedenen Bereichen besteht. Das zeigt sich schon in der Anweisung Gottes, dem allerwichtigsten Gebot:

Jesus bezieht sich auf 5. Mose 6,5:

Jesus antwortete: ›Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben, von ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken!‹

5. Mose 6,5

Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Person und mit deiner ganzen Kraft.

# Die Dreieinigkeit des Menschen

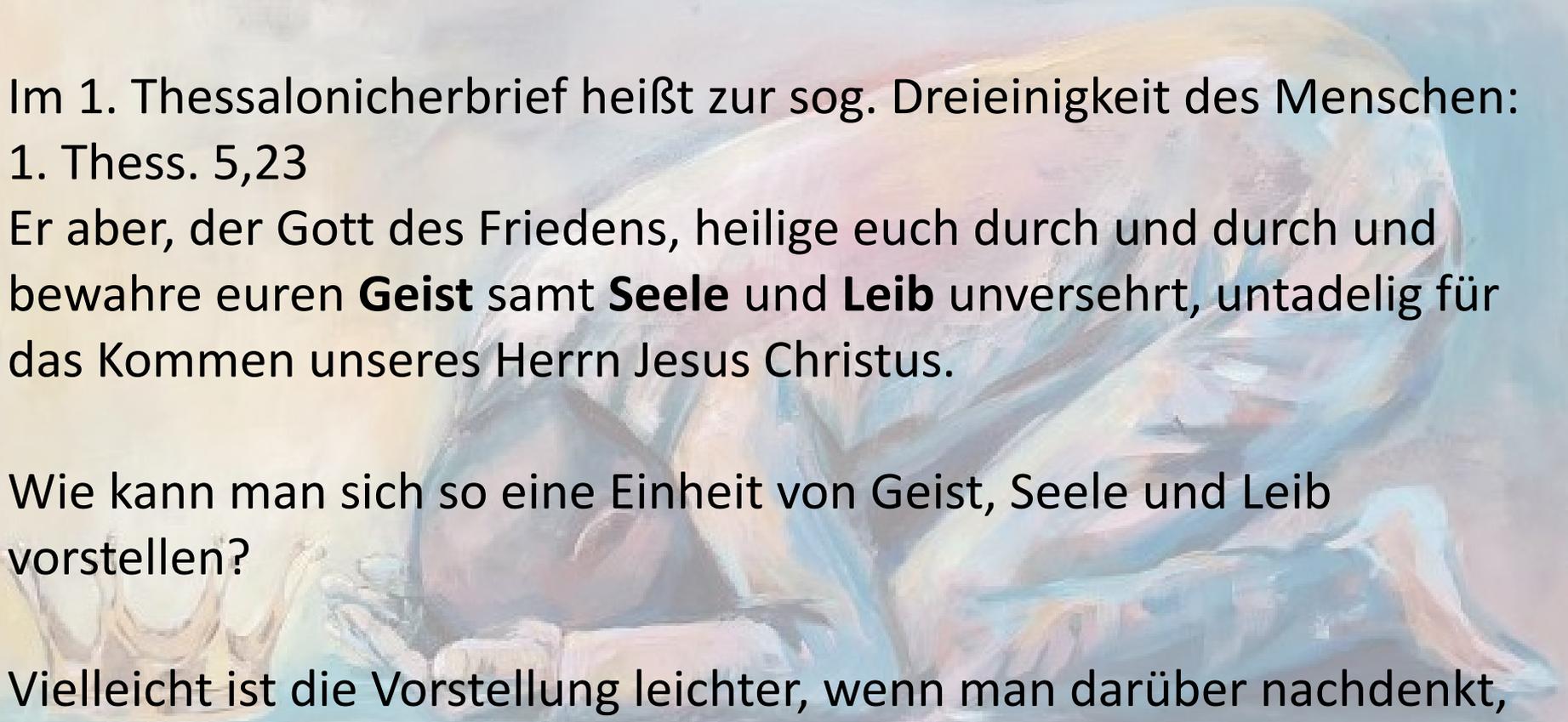
Im 1. Thessalonicherbrief heißt zur sog. Dreieinigkeit des Menschen:

1. Thess. 5,23

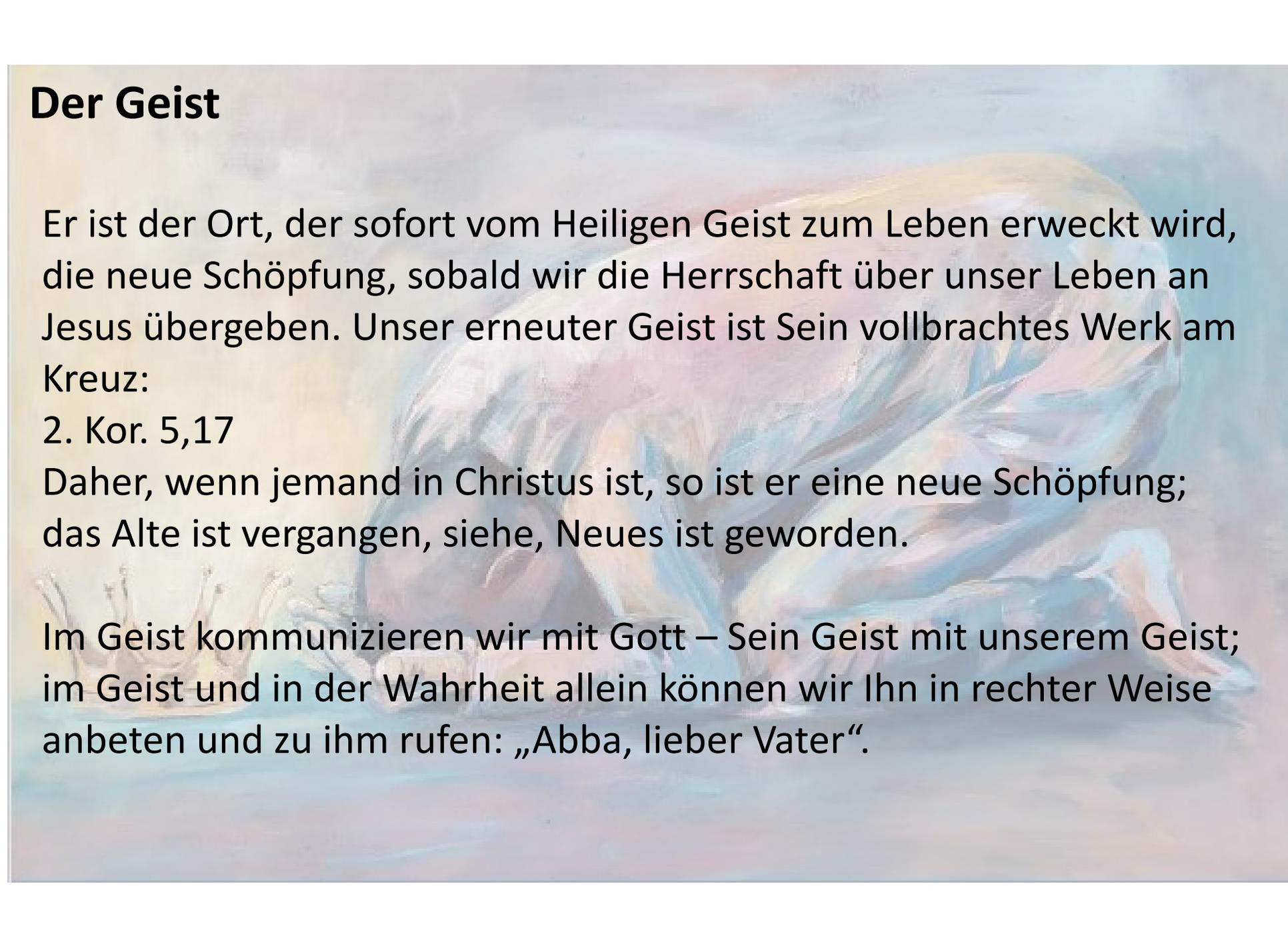
Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren **Geist** samt **Seele** und **Leib** unversehrt, untadelig für das Kommen unseres Herrn Jesus Christus.

Wie kann man sich so eine Einheit von Geist, Seele und Leib vorstellen?

Vielleicht ist die Vorstellung leichter, wenn man darüber nachdenkt, wie es aussieht, wenn Geist, Seele und Leib beim Gebet nicht eins sind:



# Der Geist



Er ist der Ort, der sofort vom Heiligen Geist zum Leben erweckt wird, die neue Schöpfung, sobald wir die Herrschaft über unser Leben an Jesus übergeben. Unser erneuter Geist ist Sein vollbrachtes Werk am Kreuz:

2. Kor. 5,17

Daher, wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

Im Geist kommunizieren wir mit Gott – Sein Geist mit unserem Geist; im Geist und in der Wahrheit allein können wir Ihn in rechter Weise anbeten und zu ihm rufen: „Abba, lieber Vater“.

# Der Geist

Dieses Geheimnis erklärt Jesus dem Schriftgelehrten Nikodemus so:

Joh. 3,5 ff

Ich sage dir: Niemand kommt in das Reich Gottes, der nicht aus Wasser und Geist geboren wird.

6 Menschen können nur menschliches Leben hervorbringen, **der Heilige Geist jedoch schenkt neues Leben von Gott her.**

7 Darum wundere dich nicht, wenn ich sage, dass ihr von Neuem geboren werden müsst.

8 Der Wind weht, wo er will. Du hörst ihn zwar, aber du kannst nicht sagen, woher er kommt oder wohin er geht. So kannst du auch nicht erklären, wie die **Menschen aus dem Geist geboren** werden.

So kommuniziert unser Geist mit dem Heiligen Geist und empfängt von Ihm – eigentlich wäre alles sehr einfach, gäbe es da nicht auch noch zwei andere Bestandteile des Menschen:

# Der Leib

Jesus schildert das Problem in Matth. 26,41:

Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt! Der Geist ist willig; aber das Fleisch ist schwach.

Hier war das Problem die **Müdigkeit** der Jünger: der Leib machte nicht mit und sie schliefen ein. Damit war die von Ihm so ersehnte Gebetsunterstützung für Jesus in Getsemane dahin.

Wenn der Leib **Schmerzen** hat und beeinträchtigt ist, wird oft auch die Seele in Mitleidenschaft gezogen:

Psalm 22,15

Mein Leben ist ausgeschüttet wie Wasser und meine Knochen haben sich voneinander gelöst. Mein Herz ist in meinem Inneren wie zerschmolzenes Wachs.

## Der Leib

Umgekehrt gibt es auch die **aktive Unterstützung durch den Leib:**

Wir kennen es aus **Gebetshaltungen in der Anbetung**, wo der Leib die Unterwerfung unter Gott ausdrücken kann:

hinknien, sich niederwerfen, in Anbetung „sich hinkötern“, wie Thomas kürzlich in seinem Impuls ausführte.

Aber auch **begeistertes Hände heben, lebendige, jubelnd springende Freude vor Gott** hat Macht und unterstreicht die ganze Hingabe der Person.

David vor der Bundeslade z.B.

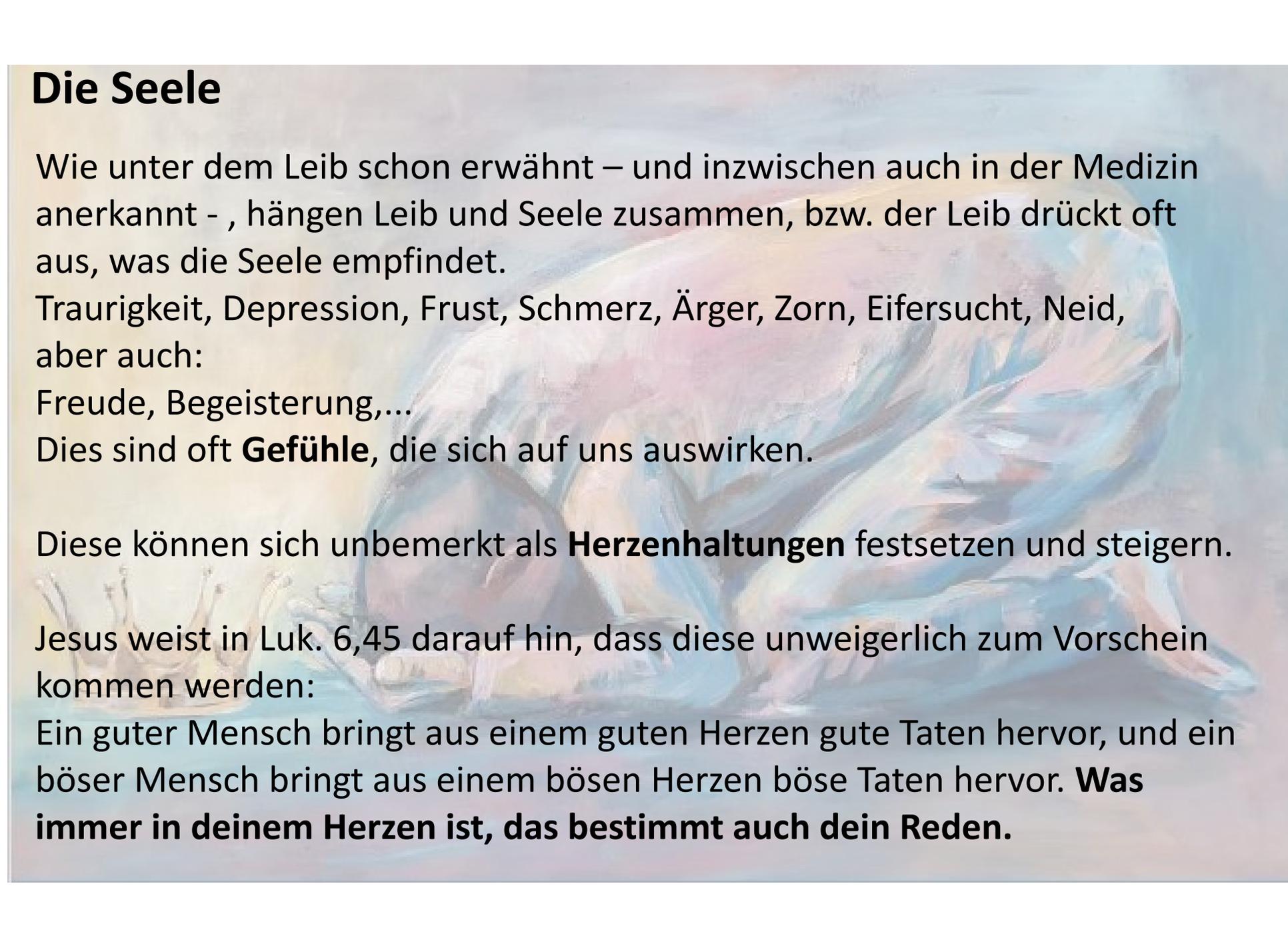
2 Sam. 6,14

Und David tanzte begeistert vor dem HERRN und trug dabei nur einen leinenen Priesterschurz.

15 So brachten David und alle Israeliten die Lade des HERRN unter großem Jubel und dem Schall der Hörner nach Jerusalem.

Viele Psalmen erzählen davon und rufen dazu auf, mit ganzem Körpereinsatz den HERRN zu loben.

# Die Seele



Wie unter dem Leib schon erwähnt – und inzwischen auch in der Medizin anerkannt - , hängen Leib und Seele zusammen, bzw. der Leib drückt oft aus, was die Seele empfindet.

Traurigkeit, Depression, Frust, Schmerz, Ärger, Zorn, Eifersucht, Neid, aber auch:

Freude, Begeisterung,...

Dies sind oft **Gefühle**, die sich auf uns auswirken.

Diese können sich unbemerkt als **Herzenhaltungen** festsetzen und steigern.

Jesus weist in Luk. 6,45 darauf hin, dass diese unweigerlich zum Vorschein kommen werden:

Ein guter Mensch bringt aus einem guten Herzen gute Taten hervor, und ein böser Mensch bringt aus einem bösen Herzen böse Taten hervor. **Was immer in deinem Herzen ist, das bestimmt auch dein Reden.**

# Folgen von Uneinheit der menschlichen Bereiche

Folgen unserer Uneinheit zwischen Geist, Seele und Leib:

**Wir verlieren unsere geistliche Kraft für das Gebet.**

Mk. 3,25

Und wenn **ein Haus mit sich selbst uneins** wird, **kann es nicht bestehen.**

Ich hatte diesen Bibelvers bislang immer so verstanden, wie er im Kontext steht: auf den Feind bezogen.

Als ich ihn kürzlich einen Prediger auch auf den einzelnen Beter in der Einheit von Leib, Seele und Geist anwenden hörte, erschrak ich einen kurzen Moment lang, weil mir bewusst wurde: der Mann hat Recht!

## Biblische Perspektive

Die Bibel sagt uns (1. Kor. 6,19), dass wir ein Tempel des Heiligen Geistes sind. Auch jeder einzelne.

Mir wurde damit schlagartig bewusst, dass solcherlei Beeinträchtigungen, egal ob körperlich, ungute Gefühle, Herzenshaltungen und ablenkende Gedanken, unmittelbare Auswirkungen auf die Kraft unserer Gebete haben, wenn wir sie nicht überwinden.

2. Kor. 10, 5

Wir nehmen gefangen **alles Denken in den Gehorsam gegen Christus.**

Jakobus 4,7

Deshalb **ordnet euren Willen Gott unter! Widersteht dem Teufel, und er wird euch verlassen.**

## Abhilfe praktischer Art

1. **Laut das Wort Gottes beten** – dann hört es unser Verstand und stellt sich darauf ein.

**Zum Sprechen** müssen wir uns **konzentrieren**.

Auch die Gefühle ziehen dann nach.

Der geistliche Raum hört auf das, was wir **mit Überzeugung** – im Glauben! - aussprechen!

Wie überzeugt sind wir von dem, was wir beten in unseren Herzen?

David in Ps. 19,15:

Lass dir wohlgefallen **die Rede meines Mundes / und das Gespräch meines Herzens** vor dir, HERR, mein Fels und mein Erlöser.

→ Unsere Worte und unsere Gedanken müssen zusammenkommen und eins sein.

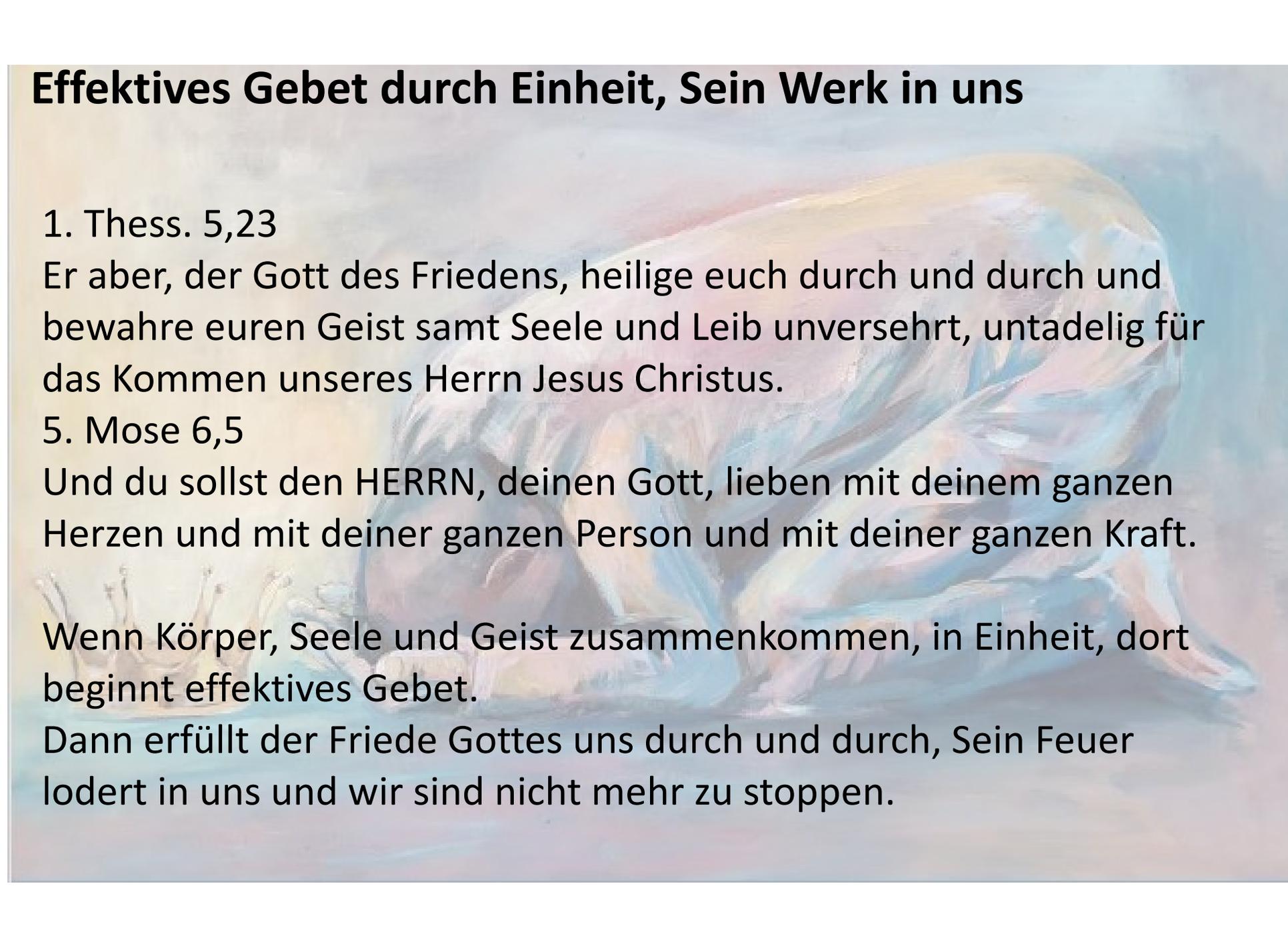
## Abhilfe praktischer Art

2 Ehrlich sein zu Gott und Gott bitten, dass wir uns konzentrieren können.

Unsere innere Einheit drückt sich oft äußerlich aus. Wir reagieren durch Lächeln, Weinen, Hände heben...



# Effektives Gebet durch Einheit, Sein Werk in uns



1. Thess. 5,23

Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für das Kommen unseres Herrn Jesus Christus.

5. Mose 6,5

Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Person und mit deiner ganzen Kraft.

Wenn Körper, Seele und Geist zusammenkommen, in Einheit, dort beginnt effektives Gebet.

Dann erfüllt der Friede Gottes uns durch und durch, Sein Feuer lodert in uns und wir sind nicht mehr zu stoppen.

# Anregungen zum Gebet

Wie geht es dir mit deiner inneren Einheit im Gebet?  
Worin besteht deine größte Anfechtung auf dem Gebiet?

Für die Braut Christi:

...dass das Reden ihres Mundes **und** das Gespräch ihres Herzens **wohlgefällig** ist **vor ihrem Bräutigam**, damit sie effektiv beten kann

...dass sie ihren **Willen Gott unterordnet** und lernt, dem **Teufel** zu **widerstehen**.